

**Sprechzettel III M  
zum Haushaltsentwurf 2017 zur Sitzung des Finanzausschusses am  
06.10.2016**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,  
gerne gebe ich einen kurzen Überblick über die Schwerpunkte und Veränderungen innerhalb des Einzelplans 07.

I.

- Für sich genommen umfasst der Epl. 07 **rd. 1,57 Mrd. €** und damit **ca. 10,8 %** der Bruttoausgaben des Landes.

II.

- Die Aufstellung des Haushalts des MSB ist von dem Willen der Landesregierung geprägt, die Ziele der **Bildungsgerechtigkeit** und einer **Verbesserung der Bildungschancen** sowie einer **Steigerung der Qualität** umzusetzen. Hierzu wird insbesondere das Ziel einer hundertprozentigen Unterrichtsversorgung angestrebt. Gleichwohl sind aufgrund der Vereinbarungen mit dem Stabilitätsrat auch im Jahr 2017 Stellen zur Konsolidierung des Landeshaushaltes einzusparen. Die Landesregierung hat den früheren Abbaupfad der Vorgängerregierung zu Beginn der 18 Legislaturperiode um **752 Stellen abgemildert**. Im Juni 2014 hatte die Landesregierung entschieden, die sogenannten BAföG-Millionen in die Schulen zu geben und in den Jahren 2014 bis 2017 insgesamt **728 neue Stellen** für Lehrkräfte einzurichten. Damit verbleiben im Saldo **1.480 Stellen mehr im System und verbessern die Unterrichtsversorgung**.  
In den Jahren 2015 und 2016 haben wir zudem **720 zusätzliche Stellen** zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung aufgrund der in unseren Schulen zu unterrichtenden **schulpflichtigen Flüchtlingen** geschaffen. Gegenüber den Plänen der Vorgängerregierung wurden damit **2200 zusätzliche Stellen** mobilisiert.
- Zum 1.2.2017 sind weitere **200 neue Stellen** für schulpflichtige Flüchtlinge vorgesehen.

## Anlage 1

- Mit Beginn des neuen Schuljahres zum 1.8.2017 sind vor dem Hintergrund der bereits genannten Vereinbarung mit dem Stabilitätsrat und der letzten Stellenrate aus den BAföG-Millionen im Saldo **165 Lehrerstellen** abzubauen.
- Zur Deckung des künftigen Lehrerbedarfs werden für 2017 erneut 50 zusätzliche Stellen für **Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst** geschaffen.
- Das **Lehrerpersonalbudget** für dann 22.768 Lehrerstellen und 1.444 Stellen für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beträgt im Jahr 2017 rund **1,33 Mrd. €** und entspricht rd. 85 % des Ressortbudgets.
- Für die **schulische Assistenz** werden einschließlich der durch das Land zu tragenden Tarifierhöhungen sowie einer beabsichtigten wissenschaftlichen Evaluierung **13,5 Mio. €** angesetzt. Im Rahmen der möglichen drei Optionen zur Beschäftigung sind über 600 schulische Assistenzkräfte an den öffentlichen Schulen (Grundschulen) tätig.

## III.

Neben den Aufwendungen für Lehrkräfte stellt die **Ersatzschulfinanzierung** mit rd. 101 Mio. € und einem Anteil von rd. 6,5 % an den Ausgaben im Einzelplan 07 den nächstgrößten Ausgabenblock im Budget des MSB dar. Für die berufsbildenden Schulen mit technischen Fachrichtungen sowie für die dänischen Schulen gelten die Gründe für die mit der Neuordnung der Finanzierung im Jahr 2014 getroffenen Übergangsregelungen fort; diese sollen daher bis zum Jahr 2019 verlängert werden.

## IV.

Es wird dafür Sorge getragen, dass die weiteren schulischen Rahmenbedingungen gesichert sind.

- Die Mittel für offene **Ganztagsschulen und Betreuungsangebote** werden um rd. 1,7 Mio. € auf 10,8 Mio. € erhöht. Mit 0,3 Mio. € sollen wie im Jahr 2016 weitere Schulen in die Förderung aufgenommen werden. 1,4 Mio. € sind mit dem Schuljahr 2017/2018 für die Verbesserung der Förderbedingungen vorgesehen. Im Jahr 2018 soll dieser Bereich mit weiteren rd. 2 Mio. € ausgestattet werden, um die Verbesserungen über ein ganzes Schuljahr fortzusetzen.
- Durch eine Ausfinanzierung der Ansätze für die **pädagogische Mittagsbetreuung** an G8-Gymnasien sowie der **Betriebskosten** für neue **gebundene Ganztagsschulen in sozialen Brennpunkten**, die bislang aus in Geld umzuwandelnd-

## Anlage 1

den Lehrkräftestellen finanziert wurden, können rd. 15 Stellen in die Unterrichtsversorgung zurückgeführt werden.

- Der **Vertretungsfonds** zur Vermeidung von Unterrichtsausfall wird weiterhin mit 12,1 Mio. € finanziert. Die in dieser Maßnahmegruppe mitveranschlagten Mittel für die **Erstattungen von Religionsunterricht und Werkstattunterricht** haben weiterhin einen Umfang von rd. 3,1 Mio. €
- Das **Handlungskonzept Praxis Lebensplanung und Schule (HK PLuS)** wird weitergeführt. Zur Prävention der Vermeidung von Schul- und Ausbildungsabbrüchen und zur Förderung des direkten Übergangs möglichst in duale Ausbildung verbindet das Land im HK PLuS die **bewährten Instrumente Coaching und Potentialanalyse** noch stärker mit der schulischen **Berufsorientierung**. Für die Laufzeit des Projektes bis 2020 stellt das MSB jährlich 3,2 Mio. € zur Verfügung, die durch Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit ergänzt werden.
- Bei der **Schulsozialarbeit** wurden die Mittel im Jahr 2015 von 4,6 Mio. Euro um 13,2 Mio. Euro auf 17,8 Mio. Euro aufgestockt. Mit dieser Summe werden die Aufwendungen des Landes auch im Jahr 2017 weitergeführt.
- Die Maßnahmen zum **Lernen mit digitalen Medien** werden im Jahr 2017 mit 0,5 Mio. € ausgestattet.

V.

Zum Schluss möchte ich noch mit Blick auf die Nachschiebeliste der Landesregierung erwähnen, dass

- für die **Beförderungen von A 12 Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen nach A 13** die ursprünglich angedachte Wartefrist von acht auf fünf Jahre verkürzt wurde. Die Finanzauswirkungen mit 3,9 Mio. € sowie die erforderlichen Stellenhebungen wird die Landesregierung berücksichtigen. Zum Dezember 2016 werden rd. 1300 Lehrkräfte auf rd. 1100 Stellen von A 12 nach A 13 befördert werden. Im Jahr 2017 werden es gut 100 Stellenwerte sein, die zur Beförderung anstehen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.